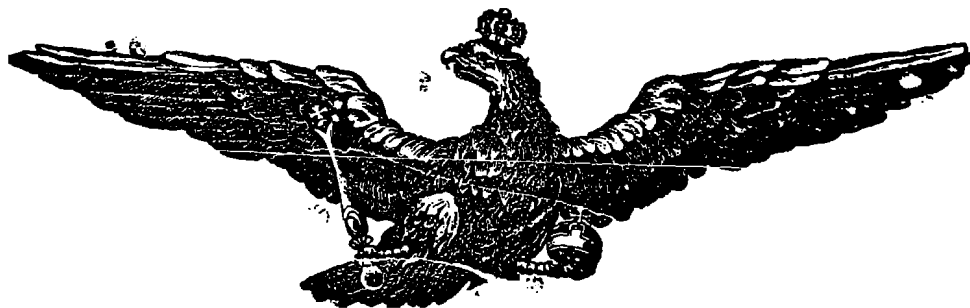


Teltower Kreisblatt.



Redigirt von Dr. Andreas Sommer.

No. 12

Charlottenburg, den 22 März

1862.

Dieses Blatt erscheint jeden Sonnabend früh und ist in Charlottenburg zu beziehen durch die Expedition, Kirchstraße 26, auswärts durch alle Post-Anstalten. — Abonnement pro Quartal 8½ Sgr. — Inserate, die der Expedition in Charlottenburg bis Donnerstag Nachmittag 4 Uhr einzusenden sind, werden mit 1 Sar. pro dreizehntelne Zeitszeile oder deren Raum berechnet.

Für das Teltower Kreisblatt ist die Haupt-Expedition in Charlottenburg, Kirchstraße 26. Inserate werden außerdem angenommen: in K.-Wusterhausen beim Kaufm. Hrn. Scheder, in Köpenick beim Kaufm. Hrn. Piese, in Mittenwalde beim Kaufm. Hrn. Plewe, in Teltow beim Kaufm. Hrn. Vickenbach, in Zossen beim Kaufm. Hrn. Nobiling, in Berlin in Metemeyer's Central-Annoncen-Büreau, Kirchstraße 50.

Zur Feier des 22. März 1862

Ob auch eine Sorgenwolke,
Herr und König, deinen Blicken
Erübt das Bild von Deinem Volke,
Dich mit Argwohn zu umstricken:

Laß sie hent in Deinem Herzen
Nicht die Oberhand gewinnen;
Laß das lichte Bild dir schwarzen
Nicht durch thöbriges Beginnen!

Dir, dem König, kann die Treue
Preußen nun und nimmer brechen
Heute werden sie auf's Neue
Millionen Dir versprechen.

Noch hat Preußen nicht verloren
Jenen Geist der Vätersitte,
Der so manche Noth beschworen,
Die entstand in seiner Mitte;

Noch ist's frei und unverfehret
Von dem Geist der Zeit geblieben,
Der als erste Weisheit lehret,
Niemanden als sich zu lieben;

Der in Ordnung und Gesezen
Nichts erblickt als böse Schranken
Und nichts Andres weiß zu schätzen
Als die eigenen Gedanken;

Der die Freiheit bringt in Worten,
Aber Knechtschaft in den Thaten,
Dessen Weisheit aller Orten
Sät die aller schlimmsten Saaten.

Solchen Geist wird fern sich halten
Klug Dein Volk zu allen Zeiten,
Jenen Geist allein entfalten,
Dem sich seine Väter weiheten.

Darum, König, laß Dir rauben,
Ist die Zeit auch voll von Grauen,
Für Dein Lieben, Wollen, Glauben
Nicht das fürstliche Vertrauen.

A m t l i c h e s

Nachstehende Allerhöchste Kabinetts-Ordre:

„Auf den Bericht vom 20. v. Mts. will Ich das Staats-Ministerium hierdurch ermächtigen, von den Bestimmungen der Kabinetts-Ordre vom 17. Oktober 1847, nach welchem die Anstellung naturalisirter Ausländer im Staats-, sowie im Kirchen- und Schuldienste nicht ohne vorgängige-ausdrückliche Genehmigung des Depar-